

A.Wirth, Schutz- u. Zaubermittel im Volksbrauch in Anhalt (In Mitt.d.Ver.f.Anhalt. Gesch.u. Altertumskd. 14. Bd. (1920-24).)

S.12

Einen Dieb von sich zu scheuchen, so dass er einem nichts tut, und wenn man ihm auch eine Hand voll Geld hinhält, so kann er's nicht nehmen:

"Du kommst daher ganz wohlgenuth, / Ich habe getrunken Christi Blut. / Kennst du solches Christi Leiden, / So woll'n wir von einander scheiden. + + + Amen."

(Harzgerode.)